

Schadow-ymnasium	Fach: Spanisch / 2. Fremdsprache	Jahrgangsstufe 8	Niveau F	Themenfelder: (1) Individuum und Lebenswelt (2) Gesellschaft und öffentliches Leben (3) Kultur und historischer Hintergrund (4) Natur und Umwelt		
Bezüge zu Teil A	<p>(1) Grundsätze von Bildung und Erziehung: Gemeinsam mit den Eltern die Anlagen der SuS erkennen und bestmöglich fördern; vorhandene Kompetenzen weiterentwickeln und vielfältig anwenden.</p> <p>(2) Übergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben: Durch Förderung der Sprach- und Medienkompetenz die SuS befähigen, auf verschiedenen Ebenen und Umgebungen zu kommunizieren sowie ihr eigenes Lernen selbstständig zu organisieren. Dadurch werden zukünftige Handlungsspielräume der Lernenden auch im anglophonen Raum vorbereitet.</p> <p>(3) Lernen und Unterricht: In einer wertschätzenden Lernatmosphäre werden die SuS gefordert und gefördert; verständliche und nachvollziehbare Kriterien und Bewertungsmaßstäbe sorgen für Transparenz.</p>					
Themen und Inhalte (RLP C 3)	<b>Thema:</b> Spanien und Südamerika (Chile) (Lehrbuch Vamos adelante 2, Klett)			<b>Inhalte mit Bezug zu den Themenfeldern lt. RLP Teil C:</b>		
	<p>Unidad 1: Vacaciones en España – Qué tal las vacaciones?, Actividades de verano                  Unidad 2: El día a día – Un día normal, La entrevista                  Unidad 3: Los alimentos -Una tarde perfecta, En el restaurante                  Unidad 4: Chile – Un viaje diferente, La excursión al volcán                  Unidad 5: Santiago de Chile – Un día por la ciudad, Cosas interesantes                  Unidad 6: Conectado a Internet – Los nuevos medios, Estás enganchado?</p>					
Konkretisierung	<p><b>Lernaufgaben in unidades 1-6:</b>  <b>1:</b> Präsentation / Blog schreiben über die Sommerferien <b>2:</b> Interview einer spanischen VIP / Video eines „verrückten Tages“ <b>3:</b> Erstellen eines Essensplan für eine Spanische Austauschgruppe / Szenische Darstellung „en el restaurante“ <b>4:</b> Erstellen eines Reisetagebuchs / Gestaltung einer Fernsehsendung <b>5:</b> Szenisches Spiel: Eine Szene in einem Fundbüro / Erzählung schreiben „Eine unglaubliche Geschichte“ <b>6.</b> Erstellen eines Comics / Erstellung eines Videos (z.B. über das Internet) / Einen Werbespot drehen (Video)</p>					
Fachspezifische Festlegungen	<p>SuS schaffen das <u>Arbeitsheft (cuaderno) an</u> zur häuslichen Vorbereitung/Nachbereitung                  Die Lernaufgaben sind als kleinere Projekte denkbar.</p> <p>Lektüreprjekt denkbar: Lektüre „Aventuras de verano“; „El campamento de surf“;                  Buchprojekt „Feria de libro“ von Raabits                  Mini-Projekt: aus „Caja de sorpresas“: z.B. Rätsel, Pop Songs, interaktives Video, Lektüreauszug</p>					
Kompetenzbereiche (RLP )	Die Schülerinnen und Schüler können					
	2.1 Funktionale kommunikative Kompetenz					
	2.1.1 Hör-/Hörsehverstehen	2.1.2 Leseverstehen	2.1.3 Sprechen	2.1.4 Schreiben	2.1.5 Sprachmittlung	2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel
Authentischen, Hör-/Hörsehtexten mit	Globales und selektives Leseverständnis von	<u>Dialogisches Sprechen:</u> sich über Inhalte,	Mit vertrauten sprachlichen Mitteln	Einfach zu entnehmende	in vertrauten Alltagssituationen und zu	

	<p>häufig gebrauchten Wörtern und Wendungen, die Hauptaussage (global) sowie gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn über Themen mit Alltags- oder Lebensweltbezug langsam, deutlich und in Standardsprache gesprochen wird (z.B. sentimientos, rutina diaria, relaciones sociales, etc.), selbstständig Hypothesen bilden sowie einfache Hörtechniken und Strategien anwenden</p> <p><b>Schwerpunkt-kompetenz</b> Unidad 5</p> <p>[orientiert an A2/GeR]</p>	<p>einfachen und authentischen Texten zu Alltagsthemen (z.B. colegio, tiempo libre, familia y amigos)</p> <p>Selbstständig Lesetechniken und Strategien zur Bedeutungser-schließung anwenden</p> <p><b>Schwerpunkt-kompetenz</b> Unidad 4</p> <p>[orientiert an A2/GeR]</p>	<p>Meinungen und Wünsche in vertrauten Alltagssituationen unter Verwendung einfacher sprachlicher Mittel austauschen und dabei ein Gespräch aufrechterhalten</p> <p><u>Monologisches Sprechen:</u> mit einfachen sprachlichen Mitteln unvorbereitet über vertraute Alltagsthemen zusammenhängend sprechen, einfache kurze Vorträge zu Alltagsthemen halten, dabei auch Meinungen und Gründe anführen sowie auf einfache Nachfragen reagieren</p> <p><b>Schwerpunkt-kompetenz</b> Unidad 1, Unidad 3</p> <p>[orientiert an A2/GeR]</p>	<p>zusammenhängenden Texte verfassen; über alltagsgerechte Themen schreiben; dabei elementare Textsortenmerkmale beachten und einfache Mittel der Strukturierung verwenden unter Anleitung ihren Schreibprozess vorbereiten, steuern und ihre Texte überarbeiten</p> <p>Z.B. mithilfe von Bildern/Satzanfängen eine Geschichte schreiben; mithilfe von vorgegebenen Sätzen ein <i>resumen</i> schreiben; Tagesablauf beschreiben</p> <p><b>Schwerpunkt-kompetenz</b> Unidad 1, Unidad 6</p> <p>[orientiert an A2/GeR]</p>	<p>Informationen aus authentischen Texten adressaten- und situations-angemessen sinngemäß in die andere Sprache übertragen, insbesondere Alltagssituationen ihres Lebens kommunizieren; grundlegende Techniken der lexikalischen Umschreibung und syntaktischen Vereinfachung anwenden</p> <p>Spanisch &gt; Deutsch Deutsch &gt; Spanisch</p> <p><b>Schwerpunkt-kompetenz</b> Unidad 2</p>	<p>bekanntem Themen erfolgreich sprachlich agieren und bei der Verwendung eines größer werdenden Repertoires sprachlicher Mittel zunehmend Sicherheit erlangen</p> <p><b>Folgende Strukturen werden angewendet:</b> préterito perfecto (bei regelmäßigen und unregelmäßigen Verben); Formen von „todo el, ...“; reflexive Verben; Zeitadverbien; der reale Bedingungssatz; indirekte Objektpronomen (beim Infinitiv oder mit dem gerundio); Gebrauch von „otro/a“; Superlativ auf -ismo, -a; indefinido (regelmäßige und unregelmäßige Formen); ; Komparativ und Superlativ</p> <p>[orientiert an A2/GeR]</p>
--	--	---	---	---	--	---

**2.2 Interkulturelle Kompetenz**  
 Erweitern ihre soziokulturelles Orientierungswissen, hinterfragen Stereotype; setzen sich mit Zielsprachland (Spanien und Chile / Südamerika) reflektierend auseinander, z.B. Vergleich von Deutschland mit den Ländern des spanischen Sprachraums bzgl. Gebräuche, Landschaft, Politik (Chile), Kultur und Menschen

**2.3 Text- und Medienkompetenz**  
 Texte erschließen (Vgl. 2.1.2); wenden Kenntnisse über Merkmale der Textsorten für eigene Textproduktionen (diario, carta, historia, video, ) an; Digitale und analoge Medien zur Informationsbeschaffung nutzen (Audio- und Videodateien in spanischer Sprache), sich in kreativen Aufgaben mit anderen Perspektiven auseinandersetzen (contar un viaje con la clase), Präsentationsformen mit Bezug auf einfache Inhalte anwenden (exponer en la clase un país)

	<p>latinoamericano), didaktisierte Texte, authentisches Material z.B. Quellentexte, Zeitungen, Flyer, Lieder aus dem spanischsprachigen Raum</p> <p><b>2.4 Sprachbewusstheit</b> in einer zunehmenden Vielfalt lebensweltbezogener Situationen die kulturelle Prägung von Sprachhandeln erkennen, reflektieren und beim eigenen Sprachgebrauch immer selbstständiger berücksichtigen z.B. Unterschiede español de España vs. español de América, pronunciación, entonación; die Bedeutung von Sprache für die Bildung von Identität reflektieren; sprachliche Regeln erschließen und für das eigene Sprachhandeln bewusst nutzen; Partner und Gruppenkorrektur. Schwerpunktsetzung auf der kommunikativen Kompetenz</p> <p><b>2.5 Sprachlernkompetenz</b> zunehmend selbstständig grundlegende Strategien des Sprachenlernens anwenden, die Einschätzung des eigenen Lernstands als Grundlage für die Planung der individuellen Lernarbeit nutzen, zunehmend selbstständig grundlegende Strategien der Sprachproduktion und -rezeption anwenden, Begegnungen mit der Fremdsprache zunehmend selbstständig für das eigene Sprachenlernen nutzen z. B. Autonomes Lernen (mapa mental con dibujos, fotos y vocabulario) und deduktive Grammatikerarbeitung</p>	
<p>Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)</p>	<p><b>Interkulturelle Bildung und Erziehung</b> : Unidades 1 – 3 (z.B. Vergleich Gewohnheiten / Tagesabläufe / (Schul-)Alltag) Spaniens und Chiles  <b>Kulturelle Bildung</b>: Vergleich Südamerika „Chile“ / Spaniens Regionen (unidades s.o.)  <b>Berufs- und Studienorientierung</b>: Spanisches Schulsystem</p>	
<p>Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>vgl. 2.5 Sprachlernkompetenz: zunehmend selbstständig grundlegende Strategien der Sprachproduktion- und rezeption anwenden          vgl. 2.4 Sprachbewusstheit: kulturelle Prägung von Sprachhandeln erkennen und beim eigenen Sprachgebrauch immer selbstständiger berücksichtigen. Sprachliche Regeln erschließen und bewusst einsetzen.</p>	
<p>Bezüge zur Medienbildung (Teil B)</p>	<p>z.B. vgl. auch 2.1 /</p>	
<p>fächerverbindende Bezüge und fachübergreifende Absprachen</p>	<p>Erdkunde / Geographie: Landeskunde Spanien und Chile (unidad 1, 4 und 5); Biologie: Ernährung(-sgewohnheiten) Unidad 3</p>	
<p>Formate der Leistungsbewertung</p>	<p><b>Gem. Sek I-VO Berlin - § 19 Lerndiagnose Lernerfolgskontrollen / Berliner Schulgesetz § 58</b>          (...) Zur Feststellung der Lern-, Leistungs- und Kompetenzentwicklung werden folgende Leistungen berücksichtigt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schriftliche Leistungen insbesondere in Form von Klassenarbeiten, schriftlichen Kurzkontrollen, (...)</li> <li>2. mündliche Leistungen insbesondere in Form von Beiträgen zum Unterrichtsgeschehen, mündlichen Kurzkontrollen, (...)</li> </ol>	

	<p>3. sonstige Leistungen insbesondere in Form von Hausaufgaben, Hefterführung, praktischen Teilen von Projektarbeiten oder von Kurzkontrollen.</p> <p>(3) In Klassenarbeiten wird der Stand der Lern-, Leistungs- und Kompetenzentwicklung im jeweiligen Schuljahr überprüft. Die Termine sowie Hinweise auf die inhaltlichen Schwerpunkte der Klassenarbeiten sind spätestens eine Woche vorher bekannt zu geben. An einem Tag darf nur eine Klassenarbeit geschrieben werden.</p> <p><b>FB Beschluss unter Berücksichtigung der Gesetzeslage:</b> Der schriftliche und mündliche Teil (Allgemeiner Teil) gehen jeweils zu 50% in die Gesamtjahresnote (Zeugnisnote) ein. In Grenzfällen ist die mündliche Note ausschlaggebend.</p> <p><b>Schriftlicher Teil:</b> 4 Klassenarbeiten im Schuljahr; Dauer: 45 Minuten; variable Abfolge der 5 Kompetenzen; die schriftlichen <u>Klassenarbeiten gehen zu 80%</u> und die <u>schriftlichen Kurzkontrollen zu 20%</u> in die Gesamtjahresnote des schriftlichen Teils ein.</p> <p><b>Allgemeiner Teil:</b> der allgemeine Teil setzt sich zusammen aus <u>mündlichen Leistungen (80 %)</u> und <u>sonstigen Leistungen (20 %)</u>.</p> <p><b>Weitere Angaben sind dem aktuellen Stand zu „Grundsätze der Leistungsbewertung in der Sek I“ zu entnehmen, gemäß FB Beschluss.</b></p>
Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstands-erhebung, Parallelarbeiten, Orientierungsarbeiten	<p>(0) Interne Absprachen in Jahrgangsteams</p> <p>(1) Lern- und Förderdiagnose sowie Lernberatung auf der Grundlage von mündlichen und schriftlichen Leistungsüberprüfungen (Tests / Klassenarbeiten)</p> <p>(2) die Klassenarbeiten erfolgen in der Regel als Parallelarbeiten</p>
zeitlicher Rahmen	<p>Das Lehrbuch wird in einem Lernjahr gänzlich didaktisch-methodisch behandelt. Pädagogisch-didaktische Kürzungen oder Ergänzungen sind vorbehalten. Die unidades werden jeweils in einem Zeitrahmen von ca. 4-5 Wochen behandelt.</p>